

Netiquette bei Webkonferenzen

(Präsenzlehre im virtuellen Raum)

gültig ab 24. Nov. 2021 und bis auf Widerruf

Die Verwendung eines virtuellen digitalen Seminar- oder Besprechungsraums mit Hilfe einer Webconferencing-Plattform (Zoom, Teams, BigBlueButton u.v.a.m.) ist eine der meistgenutzten Formen von Fernlehre. Lehre in solchen Räumen findet für alle zum selben Zeitpunkt (zeitgebunden – zeitsynchron) statt, der Zugang ist aber prinzipiell ortsungebunden.

Für den Zugang zu Webkonferenzen benötigt man:

Hardware:

- Notebook, PC – für eine höhere Effizienz ist naturgemäß eine Ausstattung, die dem technischen Stand der Zeit entspricht, von Vorteil
- Mobiltelefon oder Tablet – mit Ständer und einer ext. Tastatur

Dazu kommen noch – um eine aktive Teilnahme zu ermöglichen (bei mobilen Geräten zumeist bereits integriert):

- Audioverbindung: Lautsprecher/Kopfhörer und Mikrofon
- Videoverbindung: Webcam

Software:

Die weiter verbreiteten Plattformen verfügen über Treiber und Apps für alle gängigen Betriebssysteme oder können direkt in Internet-Browsern (Chrome, Firefox, Safari u.a.) aufgerufen werden.

Internetverbindung:

Für die Teilnahme an einer Webkonferenz ist eine stabile Verbindung zum Internet mit einer vernünftigen Bandbreite unverzichtbar.

Regeln

Für einen gedeihlichen Umgang in virtuellen Seminarräumen:

- ❖ Webkonferenzen sind nur für Studierende der entsprechenden Lehrveranstaltung zugänglich – eine **Weitergabe der Zugangsdaten** an Dritte ist ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.

- ❖ Stellen Sie sicher, dass bei der Teilnahme an virtuellen Lehrveranstaltungen Dritte (fremde Personen, aber auch Familienmitglieder oder Freunde) **nicht gestört** oder **ungewollt eingebunden** werden.
- ❖ Eine **Aufzeichnung** einer Lehrveranstaltung kann durch Lehrende nach vorheriger Ankündigung und Einholung des Einverständnisses erfolgen.
- ❖ Die PH NÖ verpflichtet sich dabei, Ihre persönlichen Daten zu schützen. Aufzeichnungen werden ausschließlich auf den Medienservern der verwendeten Plattform abgelegt und sind nur für berechnigte Personen einsehbar. Ohne explizites Einverständnis dürfen sie nicht auf andere Plattformen (wie YouTube u.a.) hochgeladen werden.
- ❖ Darüber hinausgehende **Videoaufzeichnungen** oder **Screenshots** sind nicht gestattet – sie können Privatsphäre und/oder Urheberrecht verletzen
- ❖ Nutzen Sie die **Kommunikations-** und **Feedbackmöglichkeiten** der Systeme wie Chat (für Anfragen, Links, Seitenangaben, Pausenzeiten etc.), Handheben, Reaktionen u.a.
- ❖ Beachten Sie, dass Sie im Teilnehmerbereich mit Ihrem **korrekten Namen** zu finden sind.
- ❖ Beachten Sie, dass die Regeln einer „normalen“ Präsenz wie Höflichkeit, Pünktlichkeit, die Notwendigkeit für Pausen etc. natürlich auch bei virtuellen Räumen gelten.

Audio-Umgebung

- ❖ Achten Sie auf eine hohe **Sprachverständlichkeit** und möglichst geringe **Umgebungsgeräusche**. Das kann über die Einstellungen, Qualität und Position des Mikrofons/Headsets und die Wahl eines ruhigen Orts gelöst werden.
- ❖ **Schalten Sie das Mikrophon immer auf „stumm“, wenn Sie nicht gerade aktiv sprechen**, um Umgebungsgeräusche und Rückkoppelungen zu vermeiden.

Video-Umgebung

- ❖ Wählen Sie eine Einstellung und Ausrichtung der Kamera, bei der Ihr **Gesicht gut zu sehen** ist. Achten Sie dabei auch auf eine entsprechende Beleuchtung (z.B. Vermeidung von Gegenlicht).
- ❖ Um Ihre **Privatsphäre** nicht zu verletzen, sind alle gängigen Webconferencing-Programme heute mit Funktionen ausgestattet, die es ermöglichen, den Hintergrund undeutlich zu machen oder durch Fotos zu ersetzen – nutzen Sie diese Möglichkeit.
- ❖ In Lehrveranstaltungen mit Seminarcharakter (mit zumeist prüfungsimmanenter Beurteilung) ist der Diskurs auch in nonverbaler Hinsicht mit Blickkontakt von essenzieller Bedeutung.
- ❖ **Die Aktivierung einer Webcam ist daher in solchen Fällen verpflichtend!** Vergewissern Sie sich im Vorfeld, dass die technischen Systeme funktionieren. Ein technologisches „Restriko“ ist zwar unweigerlich vorhanden, kann aber im Einzelfall in der Regel gut behandelt und beurteilt werden.